

Edu Haubensak

**COLLECTION II**  
(10. Stimmung)

2014

In Memoriam Paul Gredinger

Klavier in Skordatur      Dauer 18'

Mischstimmung, chorisch verändert (schwarze Tasten) allverändert (weisse Tasten)  
nichtäquidistant, nichtoktavrepetierend

Body I  
Body II      (innere Vorgänge)  
Body III

Die zweite Komposition für Klavier solo in der 10. Stimmung ist 2005 entwickelt worden als eine Skordatur mit unterschiedlichen Strukturen. Alle schwarzen Tasten sind chorisch gespreizt, und alle weissen Tasten sind leicht erhöht oder erniedrigt in ihren Tonhöhen. Die Komposition ist einem alten Freund und Konzertgänger gewidmet, der speziell das Neue in der Musik suchte und eher dem Unbekannten offen stand, als dem bekannten Schönen zu huldigen.

Die dreisätzliche Komposition ist mit Body I - III überschrieben. Der erste Satz ist eine klassische Pattern-Komposition, mit einem Aufbau von Tönen zu Clustern und dem unverhofften Ausbruch in andere Register. Der deutlich langsamere Schluss breitet das weite Spektrum dieser Skordatur in den sanften Clustern von bis zu 15 Tönen in einer Hand vor uns aus. Auch der zweite Satz baut einen einfachen Klangkörper auf, der dann gesprengt wird und in den höchsten Registern des Klaviers sich festsetzt. Im vierfachen Fortissimo und im Martellato angeschlagen, hören wir eine metronomisch schwingende, gleissende Klangwelt. Im dritten Satz pulsieren die kontinuierlichen, statischen Akkorden in allen Registern und stabilisieren die Komposition.

EH 2015